Impulstreffen Weltkirche

Initiativen – Hintergründe – Impulse für Ihr Engagement

24. September 2021 | 17.30 – 20.30 Uhr

Restituta-Saal | Stephansplatz 6 / Stg. I / DG | 1010 Wien

Programm:

Oikocredit: Geld fairanlagen – Armut „ersparen“

mit Dr. Rainald Tippow, Vorstandsmitglied von oikocredit Österreich



Wie soll es weitergehen? Generationenwechsel in der Weltkirche-Arbeit

mit VertreterInnen eines geglückten Generationenwechsels aus der Praxis



Außerdem erwarten Sie:

eine „Biofaire Jause“ | Info-, Material- und Büchertische
... und Gelegenheit zu Austausch und Vernetzung

Anmeldung

erbeten bis 17.9.2021 unter weltkirche@edw.or.at

KATHOLISCHE KIRCHE
Erzdiözese Wien
WELTKIRCHE

weltweit.solidarisch.verbunden: www.weltkirche.wien

Medieninhaber: Pastoralamt, Kirche im Dialog - Weltkirche und Entwicklungszusammenarbeit, Stephansplatz 6/DG/633, 1010 Wien | Layout: Peter List | Druck: Netinsert, 1220 Wien

Details zum Programm:

Oikocredit: Geld fairanlagen - Armut „ersparen“,

mit Dr. Rainald Tippow, Vorstandsmitglied von oikocredit Österreich

Die auf Initiative des ökumenischen Weltkirchenrates 1975 ins Leben gerufene Entwicklungsgenossenschaft Oikocredit hat den Auftrag, die Lebensbedingungen von benachteiligten Menschen in Entwicklungsländern durch faire Darlehen zu verbessern. Die über 500 Partnerorganisationen in Afrika, Asien und Lateinamerika ermöglichen unternehmerische Aktivitäten und damit Arbeitsplätze für Millionen Menschen, die von herkömmlichen Finanzdienstleistungen ausgeschlossen sind. Kleinstkredite zur Anschubfinanzierung einkommensgenerierender Tätigkeiten und soziale Begleitung bieten dabei Hilfe zur Selbsthilfe. Das für die Kredite aufgebrachte Kapital stammt von rund 58.400 AnlegerInnen aus Europa und Kanada.

Im Vortrag erfahren Sie wie ethisches Investment dazu beiträgt, dass Menschen in den 33 Fokusländern von Oikocredit einen Weg aus der Armut finden.

Wie soll es weitergehen? Generationenwechsel in der Weltkirche-Arbeit

mit VertreterInnen eines geglückten Generationenwechsels aus der Praxis

Die Pfarrgemeinderatswahlen 2022 stehen vor der Türe. Damit stellt sich manchen schon seit Jahren bzw. Jahrzehnten in der Weltkirche-Arbeit Engagierten die Frage: Wie soll es weitergehen? Wer wird unser Engagement für weltkirchliche Partnerschaft und Solidarität weiterführen? Wie können wir junge Menschen für unser Anliegen gewinnen? Wo finden wir junge Eine-Welt-Engagierte? Was bewegt sie und was brauchen sie?

Anhand eines konkreten Beispiels gelungenen Generationenwechsels kommen wir ins Gespräch über Chancen, Möglichkeiten und auch Grenzen im Dialog der Generationen und bei der Suche nach Nachwuchs.